



Konzeption Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule Adelmansfelden

September 2023

Zeitlicher Umfang der Hausaufgabenbetreuung:

je nach individuellem Stundenplan beginnend,
täglich bis 14 Uhr

Unterstützende Personen in der Hausaufgabenbetreuung:

Betreuungskraft Katharina Scherer,
Erzieherin Margarita Larin,
Bufdi Teresa Vogt
JuBe wechselnd
pädagogische Assistentin Alexandra Riedel mittwochs und freitags, Vanessa
Barth dienstags,

Es sind mind. 2 Personen während der Hauszeit anwesend,
dienstags und donnerstags eine weitere Person zum Kochen und zur Aufsicht im
Betreuungszimmer.

Inhaltlicher Umfang der Hausaufgabenbetreuung:

- Die Aufgaben werden in der Gruppe angefertigt,
- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit, je nach Aufgabe,
- Es sind die Aufgaben des jeweiligen Tages zu erledigen, nicht Reste vom Vortag.

Die Betreuerinnen:

- geben Hilfestellung und Unterstützung,
- motivieren zur Weiterarbeit,
- machen auf (offensichtliche) Fehler aufmerksam und animieren zum Nachschauen / Nachdenken und zur Korrektur des Fehlers,
- schauen die erledigten Aufgaben durch ohne Anspruch auf vollständige Korrektur,
- geben ggf weitere Hinweise zur Weiterarbeit und/ oder würdigen die erledigte Arbeit,

- geben Info an Eltern über das Hausaufgabenheft, in welchem Umfang die Aufgaben in welcher Qualität und Arbeitsweise erledigt wurde (durch Symbole und kurze Kommentare, Beschreibung siehe unten bei „Rückmeldung an Eltern“)

In der Hausaufgabenbetreuung ist nicht verwirklichtbar:

- eine vollständige Erledigung aller Aufgaben,
- eine fehlerfreie Erledigung der Aufgaben,
- die Kontrolle aller Aufgaben,
- das Nacharbeiten der Aufgaben vom Vortag.

Vereinbarungen für die Arbeit in der Hausaufgabenbetreuung:

Während der Hausaufgabenzeit herrscht eine ruhige Arbeitsatmosphäre, die Aufgaben werden in den Klassenzimmern 1/2 erledigt, hier befindet sich eine Betreuerin zur Unterstützung.

Kinder, die mit ihren Aufgaben fertig sind und diese der Betreuerin zur Durchsicht vorlegen, gehen ins Betreuungszimmer.

Im Betreuungszimmer werden während der Hausaufgabenzeit ruhige Aktivitäten gemacht wie Tischspiele, Puzzles, lesen, basteln usw., kein Aufenthalt oder Spielen im Flur.

Nicht erledigte / geschaffte Aufgaben werden zuhause bearbeitet, dabei sind die in Klasse 3 und 4 vereinbarten Zeitfenster von 30 bzw 40 Min je Hauptfach zu beachten.

Rückmeldung an Eltern:

Die Betreuerinnen geben den Eltern der **Kinder aus Klasse 1** eine Rückmeldung direkt auf dem zu bearbeitenden Arbeitsblatt oder ins Heft. Hierbei ist zu unterscheiden, ob „gesehen“ oder „korrigiert“ vermerkt ist.

Für die Kinder **Klasse 2 bis 4** wird die Rückmeldung ins Hausaufgabenheft ins Feld des jeweiligen Tages vermerkt. Somit hat auch die Lehrkraft einen Einblick in das Arbeitsverhalten des Kindes in der Hausaufgabenbetreuung.

Zur schnellen und unkomplizierten Rückmeldung werden Stempel mit unterschiedlichen Lachis genutzt, wenn nötig wird noch ein kleiner Kommentar durch die Betreuerin geschrieben.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

- Lachi:** alles gemacht/ erledigt und gesehen,
- Naja:** nicht fertig geworden, weil „getrödelt“ – Kommentar mit Restzeit für die Arbeit zuhause,
- Lachi + Naja:** nicht fertig geworden, aber bemüht gewesen / was erledigt ist, ist gut – Kommentar mit Restzeit für zuhause bzw Hinweis, dass das Zeitfenster schon verbraucht ist, die Aufgaben aber zu schwer / zu viel waren,
- Weini:** nicht fertig geworden, unangemessenes störendes Verhalten / Arbeitsverweigerung – Kommentar mit Restzeit für Arbeit zuhause.

Die Durchsicht und Würdigung der in der Hausaufgabenbetreuung erledigten Aufgaben durch die Eltern wird erwartet und angenommen, sie sind wichtig für die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Hierbei ist nicht gedacht, dass alles durch die Eltern nachgeschaut bzw nachgerechnet wird und alle Fehler ggf verbessert werden müssen. Es geht um die Kenntnisnahme der Arbeit des Kindes, die Wertschätzung oder ggf den Austausch über die Enttäuschung über das Fehlverhalten bei der Erledigung der Aufgaben in der Hausaufgabenbetreuung.

Die LehrerInnen arbeiten im Rahmen des Unterrichts mit den erledigten Hausaufgaben, korrigieren und berichtigen nach eigenem Ermessen, reagieren individuell auf die Leistung des Kindes, richten die weiteren Aufgaben auf dem Leistungsvermögen aus. In Einzelfällen informieren die Lehrkräfte die Betreuerinnen darüber, wo das Kind individuelle Unterstützung benötigt.

Aus unserer Sicht nicht sinnvoll ist:

das stundenlange Arbeiten an den Hausaufgaben unter Druck und Tränen; dann sind die Aufgaben zwar erledigt, aber nichts gelernt und die Lust/ Freude verloren.

Unsere gemeinsamen Ziele sind vielmehr:

das Heranführen der Kinder an selbstverantwortliche Erledigung ihrer Aufgaben, Eigeninitiative und Selbstdisziplin; hierzu gehört auch ein gewisses Maß an Selbstkontrolle nach Vorlage und unter Anwendung des Vorwissens.

Eine Fehlerkultur soll etabliert werden, in welcher Fehler nicht als Versagen gesehen wird, sondern daraus gelernt wird.

Nicht eine vollständige und fehlerfreie Erledigung der Aufgaben, sondern eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema ist zielführend. Dazu gehört auch ein ordentliches Schriftbild und eine übersichtliche Heftführung, welche zunehmend vom Kind aus angestrebt und als selbstverständlich gesehen wird.

Adelmannsfelden, 1. September 2023

Christine Teichert, Schulleiterin

in Zusammenarbeit mit dem Kollegium und dem Team der Hausaufgabenbetreuerinnen erstellt und in Absprache mit dem Elternbeirat SJ 2022/23 veröffentlicht